

# GRÜNE ZEITEN



## FÜR NEUBIBERG

*Ein Jahr danach: Fukushima und die Folgen* Seite 1

*Tote Fische im Hachinger Bach* Seite 2

*Für die Grüne Politik im Neubiberger Gemeinderat* Seite 2

*GRÜNES KINO in Neubiberg* Seite 2



1-2012

## LIEBE NEUBIBERGER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

in der letzten Ausgabe der „Grünen Zeiten“ berichteten wir über unsere Bedenken zur Realisierung der Südanbindung Perlach (SAP). Mittlerweile deutet viel darauf hin, dass die SAP nicht gebaut werden wird: die Stadt München will ihr Verkehrskonzept für das Gewerbegebiet „Weidener Straße“ unabhängig von Neubiberg umsetzen und auch für die neue Bebauung am Bahnhof Neuperlach Süd (Perlacher Tor) ist die Umgehungsstraße Unterbiberg nicht mehr unbedingt notwendig, da mit der Ortsumgehung Ottobrunn bereits eine leistungsfähige Anbindung an die Autobahn besteht. Andererseits ist die aktuelle Verkehrssituation für die Anwohner/innen der Durchgangsstraße in Unterbiberg eine starke Belastung und muss dringend verbessert werden. Für uns bedeutet das, jetzt kurz- und langfristige Strategien zur Verkehrsberuhigung in Unterbiberg zu erarbeiten.

Herzliche Grüße

Ute Hirschfeld und

Gabriele Weidekamm-Rauscher

(Sprecherinnen des OV Neubiberg der Grünen)



## EIN JAHR DANACH: FUKUSHIMA UND DIE FOLGEN

Am 11. März jährte sich die Atomkatastrophe im japanischen Fukushima zum ersten Mal.

Der Atomunfall von Fukushima ist zu Unrecht aus der Aufmerksamkeit der Medien verschwunden, darüber waren sich die Besucher/innen des Vortrags „1 Jahr Fukushima“ einig. Der Ortsverband der Neubiberger Grünen hatte zu dieser Veranstaltung am 08. Februar eingeladen. Die Sprecher/innen des Kreisverbandes München Land Antje Wagner (Mitarbeiterin von Susanna Tausendfreund, MdL) und Markus Büchler (Mitarbeiter von Dr. Toni Hofreiter, MdB) hatten im November die Krisenregion in Japan besucht und konnten über persönliche Erfahrungen berichten.

Die Folgen der Katastrophe sind bei weitem noch nicht überwunden und die Kontaminierung einiger Gebiete wird die Wiederbesiedlung noch über Jahrzehnte, wenn nicht über Jahrhunderte unmöglich machen.

Im Vortrag wurde die Unverantwortlichkeit der Atomkraftnutzung vor Augen geführt. Schließlich sind wir erst ganz am Anfang des Ausstiegs. Noch laufen 9 Reaktoren, in mehreren Nachbarländern sollen neue Reaktoren gebaut werden und ein Endlager für den Atom Müll ist nicht in Sicht.



## KURZ NOTIERT:

### Neu:

#### Lageplan für Spielplätze in Neubiberg

Die Neubiberger Bürgerinnen und Bürger können sich demnächst besser über die Lage der einzelnen Spielplätze informieren: Auf Anregung unserer Gemeinderätin Kirsten Siebert wird ein Plan – voraussichtlich auf der Homepage der Gemeinde Neubiberg veröffentlicht.

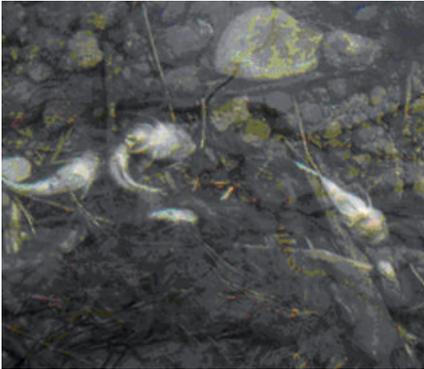


#### Fahrplanerweiterung Buslinien 212 und 218

Ab dem nächsten Fahrplan wird der Betrieb der Buslinien in Neubiberg erweitert: Zunächst auf Kosten der Gemeinde wird die Buslinie 212 auch abends nach 19:00 Uhr und auch an Sonn- und Feiertagen bis Neuperlach Süd fahren. Der Bus 218 Neuperlach Süd Richtung Campeon wird von Montag bis Freitag bis 23:00 Uhr (letzte Abfahrt Neuperlach Süd) fahren und an Sonn- und Feiertagen im 40-Minuten-Takt. Wir freuen uns sehr über diese zusätzliche Möglichkeit vom Auto auf den Bus umzusteigen und hoffen, dass dadurch der ÖPNV für die Neubiberger/innen attraktiver wird.

## TOTE FISCH IM HACHINGER BACH

Viele Bürger/Innen – insbesondere Kinder – in Unterbiberg waren schockiert über die vielen toten Fische im Hachinger Bach. Dort hat sich in den letzten Frostmonaten eine kleine Umweltkatastrophe ereignet.



Hunderte von Fischen, darunter auch gefährdete Mühlkoppen (Rote Liste) verendeten durch die Trockenlegung des Bachs. Leider kommt dies immer wieder in Wintern mit sehr strengem Frost vor. Da der Hachinger Bach flach durch die Wiesen und Felder fließt, ist der Bachlauf besonders von Grundeisbildung bedroht. Bei Grundeis friert der Bach von unten nach oben zu, deswegen wird das Wasser aus dem Bachlauf gedrückt und die Umgebung des Baches wird überschwemmt. Dies hat insbesondere zu Überschwemmungen in Perlach geführt. Um die Gefahr zu bannen, musste der Hachinger Bach in das Überlaufbecken in Unterhaching abgeleitet werden. Der restliche Bachlauf von Unterhaching bis zu seiner natürlichen Versickerungsstelle am Michaelibad fiel dadurch trocken. Dem Hochwasserschutz fielen so leider die Fische zum Opfer. Wir werden mit den zuständigen Stellen in Kontakt treten, um eine naturverträglichere Lösung zu finden.

## GRÜNES KINO IN NEUBIBERG

**Plastic Planet, 16. Mai, 19:30 Uhr, Ökoshule (im Umweltgarten gegenüber vom Teich). Eintritt frei!**

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zur Trockenhaube, von der Quetscheente bis hin zum Auto. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunst-

## FÜR DIE GRÜNE POLITIK IM GEMEINDERAT NEUBIBERG

**In Grüne Zeiten stellen wir Ihnen künftig aktive Grüne in Neubiberg vor, beginnend mit unseren Vertreter/innen im Gemeinderat.**

Einmal im Monat findet die Gemeinderatssitzung statt, jedes grüne Fraktionsmitglied ist zusätzlich in zwei Ausschüssen, die einmal monatlich tagen. Dazu kommen bei besonderen Themen noch Schwerpunktworkshops. Das alles muss vorbereitet werden. Eine sehr zeitintensive Arbeit für unsere Fraktionsmitglieder im Gemeinderat: Thomas Lohse (Fraktionssprecher), Christoph Bernatowicz, Joseph Kyrein und Kirsten Siebert.

Inzwischen sind rund zwei Jahre seit der Wahl des Gemeinderates in Neubiberg vergangen - die nächste Wahl kommt im Frühjahr 2014. Zeit für eine kurze Zwischenbilanz.



**Dr. Thomas Lohse, Fraktionssprecher, Mitglied im Planungs- und Umweltausschuss sowie im Sozial- und Kulturausschuss, 42 Jahre,**

**Diplom-Ingenieur Elektrotechnik, verheiratet, 5 Kinder**  
**Erwartungen:**

Mit meiner Wahl in den Gemeinderat vor 3 Jahren betrat ich kommunalpolitisches Neuland. Es war für mich im-

mer schwer vorstellbar, warum politische Entscheidungen und deren Umsetzung oft sehr lange Zeiträume beanspruchen. Auch haben mich vor meiner Zeit als Gemeinderatsmitglied so manche Kompromisslösungen verwundert, mit denen eigentlich keiner so richtig glücklich war. Ich dachte, dass müsste doch schneller und besser gehen.

### **Erfahrungen:**

Sobald man selbst in den Entscheidungsfindungsprozess einbezogen wird, ja sogar Teil des Entscheidungsprozesses ist, merkt man recht schnell, dass es nur in seltenen Fällen einfache schwarz-weiß Antworten gibt. Oft ist die Sachlage komplizierter, neben den unterschiedlichen Meinungen im Gemeinderat müssen auch noch Verwaltungsvorschriften, Finanzen sowie Bürger- und Gemeindeinteressen unter einen Hut gebracht werden. Alle, die sich das einmal vor Ort anschauen möchten, sind herzlich zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse eingeladen.

### **Zukunftsthemen:**

Nachdem wir in Neubiberg mit den Themen Kinderbetreuung und erneuerbare Energien auf einem guten Weg sind, wird das Thema Verkehr in Zukunft zur zentralen Frage werden. Ganz konkret werden wir uns in Unterbiberg der Frage stellen müssen, wie wir trotz des immer unwahrscheinlicheren Baus der SAP für eine Verkehrsentslastung und -beruhigung im Ortskern sorgen können.

stoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken. In PLASTIC PLANET sucht Regisseur Werner Boote weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und unglaubliche Zusammenhänge auf. PLASTIC PLANET ist ein unterhaltsa-

mer und investigativer Film, der zeigt, dass Plastik zu einer Bedrohung für Mensch und Umwelt geworden ist.

Die Neubiberger Grünen eröffnen mit diesem Film das „Grüne Kino“ in Neubiberg. Gezeigt werden zukünftig Filme, die sich – auch kritisch - mit unserem Leben auf diesem Planeten beschäftigen.



### VORFAHRT FÜR ELEKTRO-AUTOS!

Auf Antrag der Grünen im Kreistag München wurde beschlossen, den Fuhrpark des Landratsamtes schrittweise auf Elektroautos umzustellen. Gerade für die oft kurzen Strecken im Landkreis bietet sich diese Technik an.

#### Ökostrom tanken!

Vorerst kostenlos Ökostrom tanken wird man Ende des Jahres am Landratsamt und in der Kfz-Zulassungsstelle in Grasbrunn! Der Landkreis München geht mit gutem Beispiel voran und setzt ein Zeichen für eine zukunftsfähige Mobilität angesichts steigender Benzinpreise! Ein weiterer kleiner Schritt zur bislang viel zu schleppenden Verwirklichung der Energievision des Landkreises.



(Foto: Reinhard Dietrich/Wikipedia)

### NAHVERKEHRSPLAN ZUR VERBESSERUNG DES ÖPNV

Die Grünen im Kreistag München wollen das Busangebot im Landkreis München deutlich verbessern. Bisher hing es von der Initiative und dem Interesse der einzelnen Gemeinden ab, wann und wo ein Bus fuhr. Eine systematische, abgestimmte und den ganzen Landkreis umfassende Gesamtplanung fehlte. Deshalb haben die Grünen im Kreistag gegen den Willen der CSU einen Antrag für eine Nahverkehrsplanung durchgesetzt, um ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Mindestangebot an Busverbindungen zu gewährleisten. Inzwischen wird der Nahverkehrsplan von einem Fachbüro erarbeitet, ein erstes, ermutigendes Zwischenergebnis liegt vor.

#### Was steht im Nahverkehrsplan?

Der Nahverkehrsplan legt Standards zum Liniennetz, Haltestellen, Bedienungstakt einschließlich der Betriebszeiten, Vorgaben zur Qualität (Sicherheit, Pünktlichkeit, Umweltstandards, Barrierefreiheit, Fahrgastinformation) und zur Integration des Verkehrsangebots (Tarif, Zusammenwirken von Schiene und Bus) fest. Der Nahverkehrsplan beinhaltet zwar keine konkreten Fahrpläne, aus ihm soll sich aber ein verbessertes Fahrplankonzept entwickeln lassen.

#### Warum ist der Nahverkehrsplan so wichtig?

Nur mit einem Nahverkehrsplan kann sichergestellt werden, dass die Vorstellungen des Landkreises zu Betrieb und Qualität des regionalen Omnibusverkehrs umgesetzt werden. Ohne einen Nahverkehrsplan besteht die Gefahr, dass Busunternehmen MVV-Standards unterschreiten oder gar zum großen Nachteil der Fahrgäste vom MVV-Tarif ausscheren und auf rentablen Linien eigene Tarife und Fahrpläne anbieten.



### TEURE SCHULSANIERUNGEN

Auf den Landkreis kommen große finanzielle Belastungen zu. Seit Jahren steigen die finanziellen Aufwendungen durch die Pflichtaufgaben des Landkreises in der Jugendhilfe, beim ÖPNV und bei den Gastschulbeiträgen. Darüber hinaus hat die Energiewende im Landkreis München trotz leichter Fortschritte noch immer nicht den Stellenwert, den wir Grüne uns wünschen.

Trotz großer Sparanstrengungen hat der Landkreis München erhebliche Schwierigkeiten, die umfassenden Sanierungen der weiterführenden Schulen im Landkreis zu finanzieren. Jahrzehntlang wurde der Ausbau der weiterführenden Schulen, vor allem aber auch der Bauunterhalt bestehender Gebäude verzögert und vernachlässigt. Nun hat der Landkreis ein Volumen in dreistelliger Milliardenhöhe zu stemmen. Alle Schulsanierungen und -neubauten sind unumgänglich. Ganz ohne Neuverschuldung des Landkreises werden diese Projekte kaum zu meistern sein.



Teurer Neubau: alleine der erforderliche Abriss und Neubau der maroden Therese-Giehse-Realschule Unterschleißheim schlägt mit 23 Millionen Euro zu Buche.

### IHRE GRÜNEN KREISRÄTINNEN UND KREISRÄTE

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sind im Kreistag München mit zehn Kreisrätinnen und Kreisräten vertreten. Bei der letzten Kreistagswahl 2008 erzielten sie 13,8 % der Stimmen.

**Luitgart Dittmann-Chylla** aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn: Bauausschuss

**Dr. Toni Hofreiter MdB** aus Unterhaching: Bundestagsabgeordneter

**Brigitte Huber** aus Unterschleißheim: Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss.

**Dr. Volker Leib** aus Taufkirchen: Sozialausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

**Helga Leibold** aus Garching: Bauausschuss, Sportbeirat

**Christoph Nadler** aus Taufkirchen: Fraktionsvorsitzender, Kreisausschuss, Energiebeirat

**Dr. Oliver Seth** aus Straßlach: Jugendhilfeausschuss, Sportbeirat

**Frank Sommer** aus Gräfelfing: Verkehrsreferent, Kreisausschuss

**Susanna Tausendfreund MdL** aus Pullach: Finanzreferentin

**Dr.-Ing. Terézia Tóth** aus Oberschleißheim, Umwelt- und Klimareferentin, Umweltausschuss.

**GRÜNE: WIR BRAUCHEN MEHR EUROPA!**

Europa bedeutet, gemeinsam mehr zu erreichen als allein. Nur gemeinsam können wir in einer globalisierten Welt bestehen. Der Zusammenhalt in der Europäischen Union ist ein zentraler Wert Grüner Politik.



Dr. Toni Hofreiter MdB  
Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestags

Dieser Zusammenhalt ist bedroht. Die EU ist in der größten Krise seit ihrem Bestehen. Diese europäische Krise ist mehr als die Krise des Euro, es ist mehr als eine Finanz- oder Wirtschaftskrise. Sie bedroht das große Friedens- und Demokratieprojekt Europa.

Für uns ist klar: Nur wenn sich die Europäische Union weiterentwickelt, werden wir die Krise dauerhaft be-

wältigen können. Dabei kann es aber nicht nur um Durchgriffsrechte und Schuldenbremsen gehen. Eurobonds, starke wirtschaftspolitische Steuerung, Regulierung der aus dem Ruder gelaufenen Finanzmärkte, neue Kompetenzen für eine gemeinsame Finanz- und Haushaltspolitik, mehr soziales Europa und gestärkte europäische Institutionen sind ebenso zentral. Wir brauchen eine Europäische Union, die funktionierende Instrumente in die Hand bekommt, um diese Krise zu bekämpfen und ihre Ursachen anzugehen.

Wir Grüne wollen die Krise der EU als Chance für eine soziale, ökologische und demokratische Erneuerung Europas nutzen.

Mehr Infos im Internet:  
**gruenlink.de/2vj** und  
**toni-hofreiter.de**

**SCHWARZ-GELB FÄHRT ENERGIEWENDE VOR DIE WAND!**

Die Energiewende ist und bleibt eine halbeidene Atomwende – nicht mehr. Der zweite Teil der Energiewende fehlt. Der Kehrtwende bei der Atompolitik lässt Schwarz-Gelb nun den Solarausstieg folgen. Die Regierung Merkel hat aus Fukushima nichts gelernt: der Einstieg ins Zeitalter der Erneuerbaren, Energieeinsparung und mehr Energieeffizienz lässt bis zur Bundestagswahl auf sich warten.

So haben sich die Minister Röttgen und Rösler de facto auf einen kalten Ausstieg aus der Solarstromförderung geeinigt. Dies droht die allermeisten deutschen Solarunternehmen zu ruinieren und den Solarausbau auszubremsen. Drastische Kürzung sofort und schrittweiser Ausstieg aus der Solarstromförderung ab

2014. Damit droht eine weitere Säule der künftigen Energieversorgung wegzubrechen. Deutschland verliert seinen weltweiten Technologie-Spitzenplatz.

Schlagseite haben auch die geplanten Offshore-Windparks, die auch wegen Unentschlossenheit der Bundesregierung beim Netzausbau nicht vorankommen. Statt den Netzausbau endlich zur Chefsache zu erklären, zaudert und zögert Rösler und will das Problem anderen in die Schuhe schieben.

Es wird allerhöchste Zeit für einen Regierungswechsel. Nur die Grünen haben klare Konzepte für eine erneuerbare, sichere, bezahlbare und demokratische Energieversorgungsstruktur.

**INFORMATIONEN IM INTERNET**

- www.gruene.de - Bundesverband
- www.toni-hofreiter.de Bundestagsabgeordneter
- www.gruene-bayern.de - Landesverband
- www.susanna-tausendfreund.de Landtagsabgeordnete
- www.gruene-ml.de - Kreisverband
- www.gruene-jugend.de – Grüne Jugend



**BAYERNWEITE  
MASSENPETITION GEGEN  
DIE 3. STARTBAHN AM  
MÜNCHNER FLUGHAFEN**

**Online im Internet unterzeichnen!**

Jeder Mensch mit Wohnsitz in Bayern kann die Petition unterschreiben.

Bitte unterstützen Sie den Widerstand gegen die 3. Startbahn am Flughafen München mit einer Online Petition:

**www.christian-magerl.de**

**RECHTSEXTREME IM LAND-  
KREIS BEOBACHTEN**

Erschreckend unverfroren halten Mitglieder der rechtsextremen „Jagdstaffel Süd – D.S.T.“ regelmäßige Schießtrainings ab. Die Staatsregierung muss umgehend genaue Aufklärung über die Aktivitäten geben und die Maßnahmen beschreiben, wie gegen diese Rechtsextremen Tendenzen vorgegangen werden kann. Mit Sorge beobachten wir eine zunehmende Gefährlichkeit und Bewaffnung von Neonazis: In letzter Zeit werden Menschen, die Zivilcourage zeigen und Bündnisse gegen Neonaziaufmärsche sowie rechte Umtriebe organisieren, bedroht oder Opfer von Anschlägen. Gerade auch, weil einige Mitglieder der Jagdstaffel bereits einschlägige Straftaten verübt haben, ist es angezeigt, ihre Rolle in der Neonaziszene zu durchleuchten, Straftaten konsequent zu verfolgen und Waffenbesitz zu unterbinden.



Susanna  
Tausendfreund MdL

Weitere Infos hier:  
<http://gruenlink.de/7oe>